Protokoll

Elternverein Hauptversammlung

23. Oktober 2025

Teilnehmer*innen siehe Anwesenheitsliste
Beginn: 18:35

Punkt 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
Daniel Ender eröffnet und übergibt an Herrn Direktor Schwimmer.

Punkt 2 Bericht des Direktors mit anschließender Diskussion

- Direktor Schwimmer begrüßt und bedankt sich für die gute Schulpartnerschaft.
- Er berichtet über das laufende Schuljahr. Edu-Flow hat dieses Schuljahr begonnen und hat anfänglich zu einer Emailflut geführt. Das waren kleinere Startschwierigkeiten, die inzwischen behoben wurden. Edo-Flow erweitert das Angebot für Kommunikation und erleichtert Anmeldungen.
- Der Wertekatalog versucht auf die Herausforderungen der Handys und der sozialen Medien in Punkto Disziplin einzugehen. Toleranz und ein respektvoller Umgang ist Voraussetzung. Die Schule versucht auch mit einem Punktesystem auf die wirklichen Probleme, die zwar sehr selten, aber doch auch vorkommen, gemessen zu reagieren. Es ersetzt nicht das persönliches Gespräch, es strebt nach Flexibilität im Umgang mit persönlichen Auffälligkeiten einzelner Schüler*innen.
- Daniel Ender fragt nach der Vergleichbarkeit des Regelwerkes, sodass alle gemeinsam an Lösungsvorschlägen arbeiten können und stellt die Frage in den Raum, wie der Idee zur Entfaltung geholfen werden kann?
- Herr Direktor versucht auf jeden Einzelfall zu blicken und setzt auf Dialog. Vom Punktekatalog erhofft sich die Schule eine bessere Darstellbarkeit bei Verfehlungen und hofft dadurch eine Vergleichbarkeit gewährleisten zu können. Auch wird über das Procedere „danach“ nachgedacht werden müssen, welche Konsequenzen es geben kann. Das Punktesystem ersetzt nicht die Klassenbucheintragungen. Klassenbucheintragungen dienen der Dokumentation. Das Punktesystem ist Teil des Gesamtbildes der Schüler*innen. Es geht darum, sich ein objektiveres Bild machen zu können. Ein Ausschlussverfahren wurde in den letzten Jahren nie exekutiert. Daniel Ender berichtet, dass bei Disziplinarverfahren mit viel Feingefühl und Einfühlungsvermögen seitens der Schule umgegangen wird.
- Allgemein wird gefordert, dass die Regeln auch für alle (Lehrer*innen und Schüler*innen) gelten müssen. Das „Zu-spät-kommen“ ist nicht nur eine Nachlässigkeit von Schüler*innen, diese Unsitte betrifft im hohen Maß auch die Lehrer*innen. Der Herr Direktor wird durch die Hauptversammlung ersucht, dies auch nachhaltig mit der Lehrer*innenschaft zu kommunizieren.

- Bei Supplierstunden sollte es nicht zu Willkürstunden im Unterricht kommen. Die Frage nach klaren Regeln kommt auf, was unterrichtet wird. Stichwort: fachfremde, fachgerechte oder getauschte Stunden
- In den Laptopklassen wäre eine bessere Einsatzbereitschaft der Geräte wünschenswert.
- Wertgegenstände können beim Sportunterricht bei der Lehrkraft abgegeben werden.
- Eine sinnvolle Verteilung der Reisen wird gefordert, da diese finanziellen Mehrbelastungen für viele Eltern sehr herausfordernd sind. (z.B.: Sprachreise ohne Erasmus nach Irland, war eine sehr teuere Reise)

Direktor beendet um 19:25 die Diskussion

Punkt 3 Bericht des Vorsitzenden und der Vorstandsmitglieder.
Dr. Ender berichtet über die gute Zusammenarbeit im Vorstand und im SGA.
Es werden die geplanten Statutenänderungen erläutert.

- Online Sitzungen des Vorstandes sollen ermöglicht werden, um die Handlungsfähigkeit des Vereines zu gewährleisten.
- Der jeweilige Mitgliedsbeitrag gilt so lange, bis bei der nächsten Hauptversammlung, dieser entweder bestätigt oder ein neuer beschlossen wird.
- Die gesetzliche Mindestanzahl von 2 Personen für den Vorstand soll in den Statuten neu festgeschrieben werden.

Punkt 4 Bericht des Kassiers:
Ziel ist es, weiter die Zahlungsmoral für Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Udo Linauer erläutert das Budget. Eine längere Diskussion ergibt sich über das Obstkisterl. Die EU-Förderkompatibilität ist für die Wahl des Anbieters Voraussetzung.
Das weitere Angebot des Obstkorbes wird mehrheitlich angenommen. Reduktionen werden und können immer vorgenommen werden.

Punkt 5 Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Punkt 6 Wahl des Vorsitzenden / der Vorsitzenden, der Stellvertreter*innen und Rechnungsprüfer*innen
Der alte Vorstand bleibt unverändert. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Punkt 7 Wahl der Ämter durch den Elternausschuss: Kassier*in und Stellvertreter*in, Schriftführer*in und Stellvertreter*in, SGA-Vertreter*innen
Alle Personen stellen sich der Wiederwahl, welche einstimmig wiedergewählt werden. Es ändert sich nur eine Position im SGA. Petra Tappeiner kommt neu in den SGA Ausschuss.
Alle Beschlüsse werden einstimmig angenommen.

Punkt 8 Budget für das laufende Schuljahr
Der Kassier stellt das Budget für 2025/26 vor. Sein Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9 Festsetzung des Mitgliedbeitrages
Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert bei 50.—Euro pro Kind und Schuljahr.

Punkt 10 Änderung der Statuten
Die Statutenänderungen werden einstimmige beschlossen.

Punkt 11 Allfälliges
Alexander Kaimbacher berichtet über den Schulball.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:07

Für das Protokoll verantwortlich: Alexander Kaimbacher (Schriftführer)